

Checkliste: Wickeltisch

Kaufen:

- Größe: mindestens 55 x 70 Zentimeter, besser noch 70 x 80 Zentimeter
- Höhe: zum Schutz des eigenen Rückens mindestens 1,20 Meter hoch
- Ausreichend hohe Kanten von etwa 20 Zentimetern Höhe an den drei freien Seiten
- Alle Ecken sind abgerundet.
- Achten Sie auf einen guten Geruch. Einen Wickeltisch, der „nach Chemie“ riecht, sollten Sie nicht kaufen. Das gilt auch für die Wickelaufgabe.

Benutzen:

- Stellen Sie den Wickeltisch in eine Raumecke. Dann ist das Kind an zwei Seiten gegen einen Sturz abgesichert.
- Eine Leuchte über dem Wickeltisch ist so angebracht, dass die „Arbeitsfläche“ gut ausgeleuchtet ist, ohne das Kind zu blenden.
- Falls Sie eine Wärmeleuchte über dem Wickeltisch anbringen, muss sie so hoch sein, dass das Baby sich daran nicht verbrennen kann.
- Bewahren Sie Babypuder so auf, dass es dem Kind nicht auf das Gesicht fallen und eingeatmet werden kann. Talkum, ein Hauptbestandteil von Babypuder, steht im Verdacht, krebserregend zu sein, wenn es eingeatmet wird.
- Legen Sie Teppiche rund um den Wickeltisch. Sie dämpfen einen eventuellen Sturz.
- Hängen Sie seitlich des Wickeltisches keine Mobiles oder ähnliches hin. Das Baby könnte neugierig danach greifen wollen und dabei vom Wickeltisch stürzen.



„Eine Hand am Kind ...“

- Legen Sie vor dem Wickeln alles Nötige in Griffweite.
- Haben Sie immer eine Hand am Kind. Babys, die sich schon selbständig drehen, können sonst vom Wickeltisch fallen.
- Wenn das Telefon läutet oder es an der Haustür klingelt, nehmen Sie das Kind mit oder legen Sie es ins Bett oder auf den Boden (Teppich oder Teppichboden). Besser noch: Ignorieren Sie Störungen wie Klingel oder Telefon – das Kind ist wichtiger!